

Beschreibung und Dokumentation
Barcamp zu zeitgemäßer Prüfungskultur
Veranstaltungsseite: <https://pruefungskultur.org/>

(Beitragende zur Dokumentation erklären sich mit der Verbreitung unter CC 0 einverstanden. Details: <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>)

Session

Vom Ende und Anfang des Prüfens

Sa, 19.06.2021 14:30 - 15:15 Uhr

Dejan Mihajlović @DejanFreiburg

In meiner Session möchte ich nach einem kurzen Impuls die Frage aufwerfen und diskutieren, was wären, wenn wir Prüfungen am Ende einer (Hoch-)Schulzeit abschaffen würden und das Prüfen während der (Hoch-)Schulzeit die alleinige Aufgabe hätte, Lernende auf ihrem Bildungsweg zu befähigen und sie zu unterstützen. Die Session ist eine Einladung zur Entwicklung einer gemeinsamen Vision, in der Reiseziele möglichst genau ausgearbeitet und die Hürden dorthin vernachlässigt werden sollen.

Ziele – Visionen

- Formatives statt summatives Assessment
- Lernwege individueller betreuen
- Prüfungen komplett abschaffen
- Teamprüfungen ergänzend zu Einzelprüfungen
- Arbeiten in Projekten/ Portfolios
- Mehr Wahl(-pflicht)-Veranstaltungen / Auswahl an Kursen (die man sich auch anrechnen lassen kann)
- weg von Stundenplänen, Zeit für individuelles Lernen
- Auflösung des Denkens (rein) in Fächern, hin zu übergreifenden Fragestellung, die von den SuS ausgehen
- SuS formulieren eigene Forschungsfragen. legen ihr Portfolio an und zeichnen ihren Lernpfad
- Einführung von "critical friends" in der Schule
- so lange lernen lassen wie es geht, prüfen erst dann, wenn es sein muss!
- Vielleicht können Assistenzsysteme (KI, Big Data) einen Teil der von Prüfungselementen übernehmen, um personalisiertes Lernen zu ermöglichen.
- Veränderte Prüfungskultur setzt auch voraus, mehr Kollaboration unter Lehrern auf allen Ebenen (Schule, Länder, international) zu ermöglichen.

Fragen

- Wie können wir diese Visionen umsetzen? Welche Gesetze müssten dafür geändert werden (ein Bsp. eines Bundeslandes würde reichen)
- Wie könnten Schüler*innen davon profitieren? Was würde sich im "großen Ganzen" ändern?
- Wie können wir SuS befähigen individuelle Portfolios anzulegen und zu Pflegen, individuelle Lernwege zu planen und zu beschreiten?

- Wie kann man Prüfungsformate bezogen auf Bezugsnormen (sozial, individuell, ...) gestalten?
- Funktion von Schule ist u.a. Selektion/Allokation: Welche Alternativen Lösungen zum Erreichen dieses Ziels könnten gefunden werden?
- (6) Wie können wir Lehrende dazu befähigen, sich 'zu trauen' stärker von traditionellen Frontalvorlesungen/-Unterricht abzurücken und bspw. Ansätze wie Blended / Flipped Classroom auszuprobieren?
- Wie können Bewertungskriterien einen Arbeitsprozess positiv beeinflussen und gleichzeitig in Noten/Punkten umgewandelt werden?

Ideen/Ansätze

- Braucht Zeit für individuelle Betreuung. Diese Zeit lässt sich an der Uni gewinnen, indem keine Vorlesungen mehr gemacht werden (weil sie aufgezeichnet sind und jedes Jahr wieder laufen können, wenn's um Grundlagen geht). aber siehe Frage 6
- An die Legislativen mit Petitionen oder durch andere demokratische Beteiligungsmöglichkeiten herantreten, um die notwendigen Gesetzesänderungen anzuregen
- Hilfen über den Messenger geben / zeit - und ortsunabhängig
- Kooperation zwischen Lehrenden ausbauen. Gemeinschaftliche Erarbeitung von Materialien (OER) und Projektideen könnten zu Zeiteinsparung führen. Freie Zeit kann für individuelle Begleitung der Lernenden genutzt werden
- Verantwortung in der Lerngruppe verteilen, Lernkultur entwickeln, mit Checklisten unterstützen, "Punkte" für kollaboratives Arbeiten verteilen, gemeinsam Bewertungskriterien festlegen
- Projektwoche - Schüler*innen wählen anhand eines Oberthemas, z.B. Zukunft und Fortschritt, eine freie Fragestellung. Auch die Produkte, die in dieser Woche entstehen, sind in der Gruppe frei wählbar - es findet keine "Bewertung" in Noten statt - individuelles Feedback gibt es von "critical friends" (Uni-Professor*innen, etc.).
- Im Saarland sind alternative Prüfungsformate nicht nur erlaubt sondern sogar vorgeschrieben (z.B. 1 von 5 großen Leistungsnachweisen)
- Man muss auch die Schülerperspektive bei der Entwicklung neuer Prüfungsformate berücksichtigen.



Links – Literaturhinweise

Eine Auswahl, bitte ergänzen!

- <https://mihajlovicfreiburg.com/2019/08/27/pruefungen-abschaffen/>
- <https://cambridge-community.org.uk/professional-development/gswaf/index.html>
- auf europäischer Ebene gibt es diesbezüglich viel Aktivität:
https://www.schooleducationgateway.eu/en/pub/teacher_academy.htm
speziell: https://www.schooleducationgateway.eu/en/pub/teacher_academy/catalogue/detail.cfm?id=134055&cbmid=16787661

